Leroy nun offiziell Toyota-President

Didier Leroy wurde nach der Ankündigung im März nun von der Hauptversammlung der Toyota Motor Corporation offiziell zum President of Toyota No. 1 ernannt. Er ist somit als erster Nicht-Japaner Executive Vice President des Unternehmens. Von Brüssel aus zeichnet Leroy für Forschung und Entwicklung sowie Produktion und Vertrieb in den Regionen Nordamerika, Europa und Afrika verantwortlich.

Auch Produktplanung, Design und Motorsport in diesen Regionen fallen in den Aufgabenbereich von Leroy, der außerdem Mitglied des Toyota Vorstands ist.

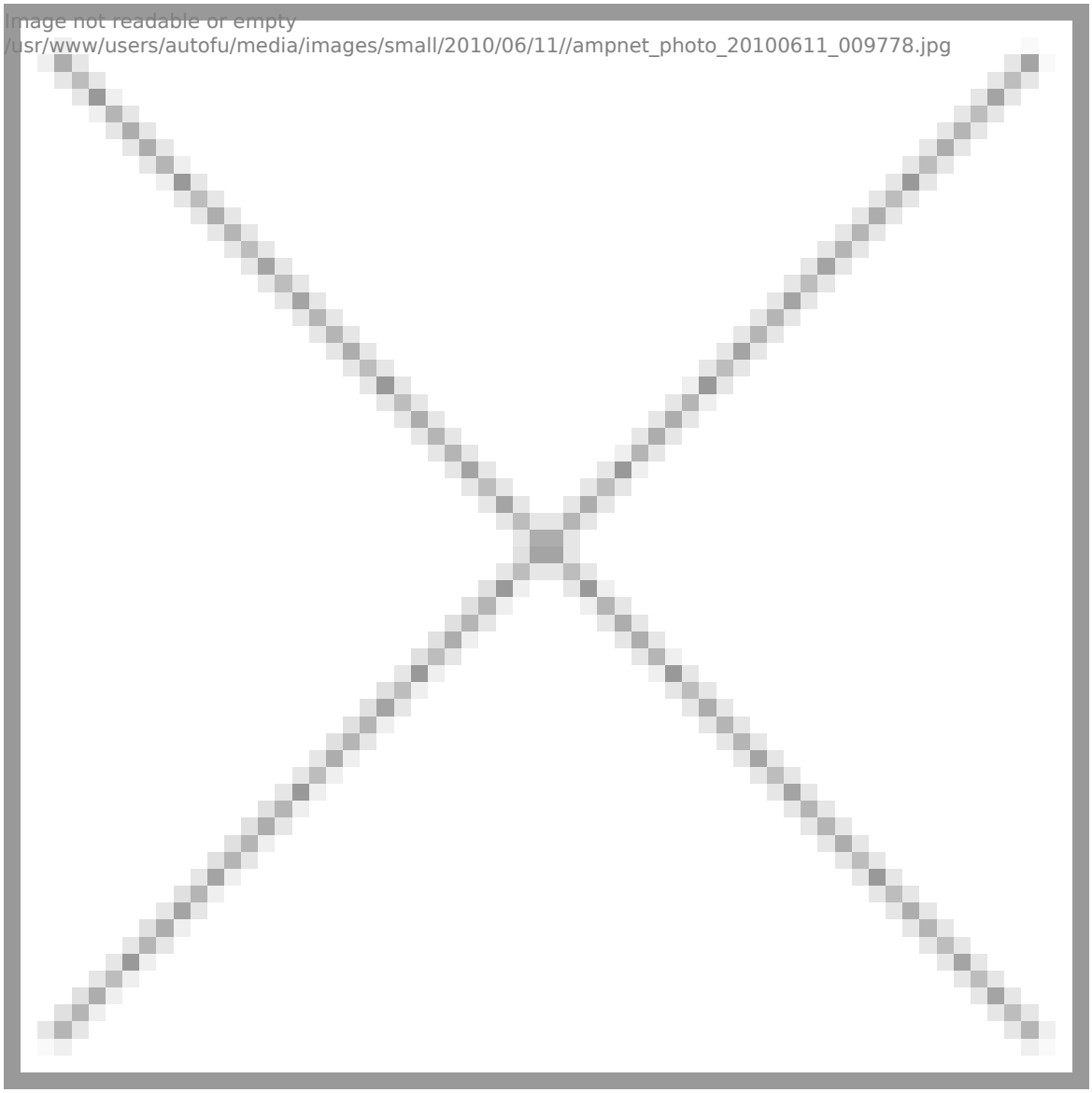
Im Zuge routinemäßiger Rotationen gibt es auch bei Toyota Motor Europe (TME) und den europäischen Vertriebsgesellschaften personelle Veränderungen: Matthew Harrison, bislang Präsident und Geschäftsführer von Toyota GB, wird neuer Vice President Sales & Marketing bei TME und übernimmt zusätzlich den Posten des Präsidenten von Toyota Baltic AS. Sein bisheriges Amt bei Toyota GB übernimmt Paul Van der Burgh, bislang Director Consumer One für Toyota in Europa.

Neuer Director Consumer One wird Mark Adams, der die Aufgaben zusätzlich zu denen als Vice President Corporate Projects bei TME übernimmt. Andre Schmidt, bislang Präsident Toyota Sweden AB, wird Director Toyota Sales & Marketing bei TME. Die Geschäfte in Schweden leitet dann Xavier Heylen, bislang Präsident Toyota Norway AS. In diesem Amt folgt Alar Metsson, Präsident Toyota Baltics AS. Alle Veränderungen treten zum 1. Juli 2015 in Kraft. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

Didier Leroy.

Didier Leroy.



Didier Leroy.